TEL 02 21/35 55 77-0
FAX 02 21/35 55 77-20
EMAIL info@papayatours.de

PERU | BOLIVIEN | CHILE

Faszination Andenreich

Tag 1: Abflug DE/AT/CH

Heute Abend startet Ihre Reise in die Andenwelt! Während eines angenehmen Nachtflugs an Bord von LATAM Airlines können Sie sich schon auf die bevorstehenden Abenteuer in Südamerika freuen

Tag 2: Ankunft in Lima – City Tour

✓ Mittagessen

City Tour in Lima

Kloster San Francisco mit Katakomben

Zeit für Erkundungen auf eigene Faust

Wir erreichen Lima, wo wir von unserem Papaya Tours Reiseleiter in Empfang genommen und zu einem netten Hotel in Miraflores, eine der schönsten Gegenden Limas, gebracht werden. Nach einem gemeinsamen Mittagessen werden wir eine kleine Stadtführung unternehmen und uns zunächst den Plaza de Armas mit seinem Regierungspalast und der Kathedrale anschauen, bevor wir in den bekannten Katakomben des Klosters San Francisco an akkurat aufgestapelten Totenschädeln und Knochen vorbeipilgern. Falls uns heute noch etwas Zeit bleibt, können Sie ein paar Museen auf eigene Faust erkunden (sehr zu empfehlen das Goldmuseum Casa de Oro). Wir werden den Tag heute früh beenden, da wir am nächsten Morgen sehr zeitig aufstehen werden, was uns aber durch die Zeitumstellung nicht schwer fallen sondern eher entgegenkommen wird.

Hinweis: Falls wir Lima schon am frühen Morgen erreichen, wird das Mittagessen durch ein Frühstück ersetzt.

Tag 3: Lima – Paracas – Huacachina

✓ Frühstück

Fahrt gen Süden auf der Panamericana

Bootstour zu den Ballestas-Inseln

Seelöwen, Blaufußtölpel, Pelikane

Wüstenoase Huacachina

Optional: Buggytour & Sandboarding

Gut ausgeruht, aber noch vor den Vögeln, starten wir in einen sehr spannenden Tag. Wir fahren zunächst auf der Panamericana gen Süden, vorbei an Stränden und Dünen. Bei einem kleinen Frühstücksstopp stärken wir uns dann für das erste Highlight des Tages, einer Bootstour zu den Ballestas Inseln, die als wahres Tierparadies bekannt sind. Auf den ungewöhnlich geformten Felsen der Inseln nisten zehntausende von verschiedenen Seevögeln wie z.B. Pelikane und Blaufußtölpel. Die eigentlichen Hauptdarsteller sind aber die possierlichen Seelöwen und mit etwas Glück springen sogar Delfine um unser Boot herum. Zurück auf dem Festland machen wir auf dem Weg zu unserem Tagesziel einen Zwischenstopp bei einer typisch peruanischen Bodega und können hier eine kleine Stärkung zu uns nehmen (optional, nicht im Preis enthalten).Nach einer kurzen Fahrt, liegt sie dann endlich vor uns, die Oase Huacachina. Hier erwartet uns eine Atmosphäre wie aus 1001 Nacht, die einfach zum Bleiben einlädt. Die Oase, deren Zentrum eine kleine Lagune bildet, liegt inmitten hoher Sanddünen. Wer noch nie in der Sahara war kann es hier erleben, vor allem auf einer atemberaubenden Buggytour (optional, Preis ca. 23,- USD) durch das endlos erscheinende Dünenmeer. Ein echtes Erlebnis! Auch den Sonnenuntergang sollten wir hier nicht verpassen. Den Tag können wir zum Beispiel am Hotelpool entspannt ausklingen lassen.

TEL 02 21/35 55 77-0
FAX 02 21/35 55 77-20
EMAIL info@papayatours.de

Tag 4: Huacachina – Nasca

✓ Frühstück

Überflug über die Nasca Linien

Besuch der Gräber von Chauchilla

Im Zentrum des heutigen Tages stehen die weltberühmten und von mystischen Theorien umwobenen Nasca Linien, die nur noch ca. 2-3 Stunden Fahrt entfernt liegen. Die enormen Tier- und Menschenfiguren, die mit einer unglaublichen geometrischen Präzision in den Wüstenboden gescharrt wurden, werden wir uns bei einem spektakulären Überflug aus der Luft aus ansehen (der Flug alleine ist schon ein Erlebnis und im Preis inklusive!). Kurz vor Nasca haben Sie bereits die Möglichkeit einen ersten kleinen Eindruck der Wüstenscharrbilder von einem Aussichtsturm zu erhaschen. Aber erst aus der Luft kann man die kompletten Bilder und Linien erkennen und es werden einem die wahren Dimensionen bewusst. Um das warum und wie diese Bilder entstanden sind ranken sich eine Menge Theorien, von der aber keine bis Dato bewiesen ist. Die deutsche Wissenschaftlerin Maria Reiche widmete Ihr ganzes Leben der Erforschung dieser Linien. Wenn geöffnet (sehr unregelmäßig) besuchen wir auch das kleine Maria-Reiche-Museum, das in der bescheidenen Behausung der Deutschen errichtet wurde.

Anschließend besichtigen wir die Gräber von Chauchilla, wo wir gut erhaltene und über 1000 Jahre alte Mumien der Poroma-Kultur zu Gesicht bekommen; ein wenig schaurig, aber faszinierend!

Anmerkung: Der Flug wird am Nachmittag stattfinden, da nachmittags und früh morgens die besten Lichtbedingungen herrschen.

Hinweis: Für all diejenigen, die nicht am Rundflug teilnehmen möchten, bieten wir alternativ einen 2-stündigen Ausflug zu dem Aussichtsturm Llipata und dem Cantayoc-Puquios-Wassersystem an. Hier können Sie ebenfalls den Ausblick auf die Nascalinien genießen und noch einen weiteren Einblick in die Nascakultur bekommen. Ihr Guide wird Sie bei diesem Ausflug in weitere Geheimnisse zur Nascakultur einweihen.

Tag 5: Nasca – Arequipa

✓ Frühstück

Weiterreise nach Arequipa

kurzer Strandbesuch

Heute steht eine beeindruckende Etappe unserer Reise bevor: Eine lange Fahrt in unserem komfortablen Bus, bei der wir über 600 km zurücklegen werden. Doch das schreckt uns nicht ab, denn auch solche Erlebnisse gehören zu einer authentischen Peru-Reise dazu. Den gesamten Tag widmen wir uns der Durchquerung des peruanischen Wüstengebiets. Alle 100 km verändert sich die Landschaft dramatisch, was den Beginn der Atacama-Wüste markiert und uns die abwechslungsreichen Küstentäler zeigt. Besonders interessant sind die Olivenplantagen von Yauca, die mit den Konquistadoren nach Peru kamen.

Unsere Route führt uns entlang der Küste bis nach Arequipa, wobei wir einige angenehme Stopps einlegen werden. Zur Mittagszeit genießen wir eine Pause und besuchen einen schönen Strand. Hier können Sie einen erfrischenden Spaziergang machen oder sogar Ihre Füße in den kalten Humboldtstrom tauchen.

Am Abend erreichen wir schließlich die beeindruckende Stadt Arequipa, wo wir den Tag in gemütlicher Atmosphäre ausklingen lassen. Freuen Sie sich auf eine einzigartige Reise durch abwechslungsreiche Landschaften und faszinierende Einblicke in die peruanische Kultur.

Tag 6: Arequipa – City Tour

✓ Frühstück ✓ Mittagessen

Fahrt zu Aussichtspunkten in der Umgebung Arequipas

City Tour Arequipa

freier Nachmittag

Heute nehmen wir es locker! Am Morgen laden wir Sie zu einer City Tour durch Arequipa ein. Unser Bus bringt uns

TEL 02 21/35 55 77-0
FAX 02 21/35 55 77-20
EMAIL info@papayatours.de

zunächst zu den Aussichtspunkten Carmen Alto und Yanahura. Im Anschluss machen wir einen Stadtrundgang durch die schöne koloniale Altstadt von Arequipa. Der Höhepunkt des heutigen Tages ist unumstritten der Besuch des mystischen Nonnenklosters Santa Catalina. Hier lebten über einen Zeitraum von 300 Jahren bis zu 150 Nonnen und ihre Dienstmädchen völlig abgeschottet von der Umwelt. Erst 1970 öffneten sich die Klostertore das erste Mal für die Öffentlichkeit. Zu Fuß begeben wir uns auf den Markt von San Camilo. Auf dem ältesten Markt Arequipas gibt es ein sehr breit gefächertes Produktangebot; von Gemüse über Schweinsköpfe bis hin zu lebendigen Cuys (Meerschweinchen) findet man fast alles. Besonders schön sind die riesigen Obststände. Nachdem wir den Markt besucht haben, ist es Zeit für unser Mittagessen. Der Rest des Tages steht Ihnen frei zur Verfügung. Wir geben Ihnen natürlich gerne Tipps, was Sie unternehmen und besichtigen können und welche der vielen Restaurants und Bars empfehlenswert sind.

Tag 7: Arequipa – Colca Canyon

✓ Frühstück ✓ Abendessen

Panoramafahrt zum Colca Canyon

Optional: Fahrradtour entlang des Canyons

Heute fahren wir zum Colca Canyon, der, nach peruanischen Angaben, tiefste Canyon der Welt und ein absolutes Muss für jeden Arequipa-Besucher. Auf dem Weg zum Canyon fahren wir durch die beeindruckende Landschaft des Nationalreservats Salinas und Agua Blanca, wo wir wahrscheinlich auch unzählige Lamas, Alpacas und Vicuñas zu sehen bekommen. Auf dem höchsten Punkt der Fahrt, dem Patapampa Pass mit über 4.900 m Höhe, genießen wir noch einmal die herrliche Aussicht auf die umliegenden schneebedeckten Vulkanberge. Anschließend können wir auf Mountainbikes umsteigen und auf einer Serpentinenstraße entlang faszinierender Kulissen nach Chivay (ca. 3.650 m) hinunterfahren (optional, ca. 12,- USD). Wer möchte kann die Strecke auch in unserem Bus zurücklegen. Für viele ist die Fahrradtour ein besonders schönes Erlebnis, denn hinter jeder Kurve verbergen sich neue, atemberaubende Aussichten auf das Colca Tal, die zu unzähligen Fotostopps einladen. Abends kommen wir im Hotel zu einem Abendessen zusammen.

Tag 8: Colca Canyon – Arequipa

✓ Frühstück

Condor-Beobachtung

Rückfahrt nach Arequipa

Heute müssen wir früh aus den Federn (Abenteuertouristen können nur selten wirklich ausschlafen), um am „Cruz del Condor“ den König der Vögel in der Morgenthermik aufsteigen zu sehen. Sie werden sich bei dem Wunsch ertappen selbst ein Vogel zu sein! Von dort aus werden wir ca. eine Stunde am Grad des Canyon entlang spazieren und beeindruckende Aussichten genießen. Im Anschluss geht es begleitet von tollen Panoramen zurück durch die beeindruckende Landschaft des Nationalreservats Salinas und Agua Blancas, bis wir wieder in unserem gemütlichen Hotel in Arequipa ankommen.

Tag 9: Arequipa – Cusco

✓ Frühstück ✓ Abendessen

Flug nach Cusco

Stadtrundfahrt Cusco

Plaza de Armas, Tempel Coricancha, uvm

Inkafestung Sacsayhauman, Pukapukara, etc.

freier Nachmittag

Nach einem frühen Frühstück fliegen wir nach Cusco und checken dort in unserem Hotel ein. Danach geht es gleich weiter mit einer halbtägigen Stadtrundfahrt. Dabei besichtigen wir zuerst den „Plaza de Armas“ und können die Kathedrale und die „Iglesia de la Compañía“ von außen bewundern. Danach gehen wir weiter zum bekannten Zwölfeckigen Stein sowie zum Tempel Coricancha (hier wurde eine koloniale Kirche über einen Inkatempel gebaut; ein übrigens typisches Bild in Cusco). Ein Muss bei unserer Erkundung Cuscos ist außerdem ein Besuch von Sacsayhuaman.

TEL 02 21/35 55 77-0
FAX 02 21/35 55 77-20
EMAIL info@papayatours.de

Die Ruinen der Inkafestung sind eine der bedeutendsten Sehenswürdigkeiten aus der Inkazeit und liegen etwa 3 km außerhalb von Cusco. Wie eine Bühne thront das insgesamt über 2.000 Hektar große Komplex mit seinen mächtigen terrassenförmigen Zickzackmauern und mehr als 30 archäologischen Fundstätten oberhalb des Stadtkerns der einstigen Hauptstadt des Inka-Imperiums. Der Panoramablick von hier über die Stadt ist überwältigend! Inmitten der von den Inkas zusammengesetzten Steingiganten findet übrigens auch das jährliche Inti Ramy Fest statt. Wenige Kilometer weiter westlich erkunden wir das zwischen zerklüfteten Felsen gelegene Naturheiligtum Q'enko, wo noch heute die Altäre und die Opferrinne einstiger ritueller Zeremonien erhalten sind. Nach der kleinen Bergfestung Pukapukara besuchen wir außerdem das Wasserheiligtum Tambomachay. Nach dem Mittagessen haben Sie dann den Rest des Tages Zeit um z.B. bei einem Spaziergang durch die engen Gassen die außergewöhnliche Atmosphäre dieser einzigartigen Stadt ganz individuell zu genießen. Später treffen wir uns wieder für ein gemeinsames Abendessen.

OPTION A: 4-TÄGIGER INKA TRAIL

Tag 10: Start 4-tägiger Inka Trail

✓ Frühstück ✓ Mittagessen ✓ Abendessen

Beginn 4 Tage Inka Trail

Wanderung von Piscacucho (km 82) bis nach Huayllabamba

Inkaruine Llaqtapata

Der 4-tägige Inka Trail ist ein ganz besonders Erlebnis für alle die gerne aktiv sind. Diese Option ist gegen einen Zuschlag von EUR 345,- p.P. buchbar. Früh morgens werden wir am Hotel abgeholt. Unsere Wanderung beginnt bei km 82, dem kleinen Dorf Piscacucho, dort lernen wir unsere Träger und Köche kennen, die uns auf dem Weg begleiten. Unser heutiger Weg ist anfänglich noch recht einfach und von schönen Panoramen über den Fluss Vilcanota und den schönen Blick der Gipfel Veronica (Wakaywillque) geprägt. Dann erreichen wir die ersten Ruinen der ehemaligen Inkasiedlung, „Patallacta". Wenig später erreichen wir den Ort Tarayoc. Dort pausieren wir zum Mittagsessen, um anschließend mit neuen Kräften weiter nach Huayllabamba zu wandern. Wir schlagen unser erstes Camp auf und ruhen uns für den schweren zweiten Tag aus.

Wichtiger Hinweis:

*Die Buchung des Inka Trails unterliegt strengen Auflagen und der Trail ist auf täglich 500 Teilnehmer limitiert! Daher sollten Sie mind. 3 Monate (Nebensaison) bis 6 Monate (Hauptsaison) vor Reiseantritt buchen. Bitte kontaktieren Sie uns damit wir Ihnen die Teilnahme am Inka Trail garantieren können! Für Kurzentschlossene, denen wir den Inka Trail nicht mehr anbieten können, bieten wir alternativ gerne die Variante B: 4-tägiger Inka Experience Trail an (Zuschlag EUR 175,- p.P.)

Papaya Tours ist lizensierter Inka Trail-Veranstalter!

Als Peru-Spezialist sind wir besonders stolz mit unserem Büro in Cusco der einzige deutsche Veranstalter zu sein, der den Inka Trail in Eigenveranstaltung durchführt. Mit qualitativ hochwertigster Ausrüstung, sehr gutem Schlafkomfort auf dem Inka Trail, aber vor allem einem sorgfältig ausgewählten, auf Nachhaltigkeit trainierten und fair bezahlten Team, werden wir Ihnen höchste Qualität langfristig garantieren können. Unser motiviertes Team, angefangen bei den deutschsprachigen Guides, unsere exzellenten Köche bis hin zu unseren sympathischen Trägern, werden den Höhepunkt der Reise für Sie zu einem unvergesslichen Erlebnis werden lassen!

Tag 11: Huayllabamba - Pacaymayu

✓ Frühstück ✓ Mittagessen ✓ Abendessen

Aufstieg zum Pass Warmiwanjusqa 4200m

Nach einem stärkenden Frühstück beginnen wir den zweiten Tag unseres Trekkings auf den Spuren der Inkas. Der heutige Tag ist bekanntermaßen der Anstrengenste. Bei unserem Aufstieg durch Nebelwälder werden wir viele Höhenmeter überwinden bis wir zum höchsten Punkt des Trekkings gelangen, dem Pass „Warmiwañusqa". Hier kann einem schon mal die Puste ausgehen! Man wird aber mit fantastischen Ausblicken über das Tal belohnt. Nach dem Mittagessen geht es wieder abwärts bis zum Fluß Pacaymayo, in ungefähr 1 ½ stunde von Wamiwañusca bis Pacaymayo wo wir unser heutiges Camp aufschlagen werden.

TEL 02 21/35 55 77-0
FAX 02 21/35 55 77-20
EMAIL info@papayatours.de

Tag 12: Pacaymayu - Wiñaywayna

✓ Frühstück ✓ Mittagessen ✓ Abendessen

Inkaruinen Sayacmarca, Phuyupatamarca, Wiñaywayna.

Unser Weg führt uns heute vorbei an den Ruinen von Runkuraqay über den zweiten Pass, den es zu überwinden gilt. Entlang einiger idyllischer Seen geht es schließlich zu den beeindruckenden Ruinen von Sayacmarca. Anschließend müssen wir noch einmal ein Tal durchqueren, um den 3. Pass zu besteigen, der uns aber wesentlich leichter fallen wird. Sehr beeindruckend ist es, dass wir auf unserem Weg sowohl eine Brücke als auch einen Tunnel passieren, die beide von den Inkas konstruiert wurden. Nachdem wir uns dann die schönen und gut restaurierten Ruinen von Phuyupatamarca angeschaut haben, führt uns unser Weg hinab durch einen dichten Nebelwald mit vielen Orchideen. Am Nachmittag erreichen wir unser Camp bei Wiñaywayna.

Tag 13: Machu Picchu - Cusco

✓ Frühstück

Besichtigung Machu Picchu

Rückfahrt nach Cusco

Der heutige Tag beginnt sehr früh. Noch vor dem Sonnenaufgang brechen wir auf und wandern ca. 1 ½ Stunde zur „Puerta del Sol“ (Sonnentor), dem Tor zu Machu Picchu, von wo aus man einen tollen Ausblick auf die komplette Ruinenanlage hat. Früh morgens sind die Ruinen meistens noch vom Nebel eingehüllt, der nur hin und wieder einen kurzen Blick auf die „verlorene Stadt“ zulässt. Mit fortgeschrittenem Sonnenaufgang öffnet sich der Nebel immer mehr und enthüllt in einer spektakulären Art und Weise das volle Ausmaß von Machu Picchu. Unser Guide wird uns dann bei einem Rundgang durch die Anlage mit kleinen Anekdoten in die Geheimnisse um die Inkaruine einweihen. Um die Mittagszeit machen wir uns auf nach Aguas Calientes, einem kleinen Städtchen am Fuße des Machu Picchu, von wo aus wir den Zug zurück nach Ollantaytambo nehmen und von dort mit dem Bus nach Cusco fahren. Für die, die noch Energie übrig haben ist heute ein idealer Tag, um das Nachtleben Cuscos zu genießen.

OPTION B: INKA EXPERIENCE TRAIL

Tag 10: Cusco – Maras – Sogma – Rayan

✓ Frühstück ✓ Mittagessen ✓ Abendessen

Salzterrassen von Maras

Inka-Ruinen von Racaypata

Heute beginnen wir ein besonderes 4-tägiges Erlebnis auf unserem neuen "Inka Experience Trail", exklusiv von Papaya Tours angeboten. Diese Option ist gegen einen Zuschlag von EUR 175,- p.P. buchbar. Diese fantastische Trekkingtour besteht aus zwei Teilen: einer wunderschönen, unbekannten 2-tägigen Wanderung entlang von Wasserfällen und Inkaruinen bis nach Ollantaytambo sowie dem bekannten 2-tägigen Inka Trail. Neben einem fast menschenleeren Erlebnis in den ersten 2 Tagen besticht die Tour durch den Komfort von einer sehr schönen Zeltübernachtung und zwei Hotelübernachtungen.

Bevor es jedoch auf die Wanderung geht, beginnen wir den Tag früh, aber entspannt, mit einem Besuch der berühmten Salzterrassen von Maras. Dieser Ort wirkt nicht nur unwirklich, sondern ist besonders magisch, wenn man bedenkt, dass hier schon die Inkas ihr Salz geschöpft haben. Anschließend fahren wir weiter nach Sogma (ca. 3000 mH), dem Startpunkt unserer Trekkingtour.

Unsere heutige Etappe ist recht einfach und führt uns zunächst zu einem wunderschönen Wasserfall. Nach einer Erfrischungspause steigen wir weiter auf, bis wir die auf einem Bergvorsprung gelegenen Inka-Ruinen von Racaypata erreicht haben. In dieser einmaligen Umgebung werden wir unsere Lunchbox genießen, während wir

TEL 02 21/35 55 77-0
FAX 02 21/35 55 77-20
EMAIL info@papayatours.de

ein unvergessliches Panorama bewundern und uns von unserem Guide in die Geschichte dieses magischen Ortes einweihen lassen. Anschließend geht es weiter zu unserem Camp in der kleinen Gemeinde Rayan (ca. 3700 mH). Unsere Zelte sind bereits aufgebaut, und eine kleine Erfrischung erwartet Sie. Ruhen Sie sich aus und genießen Sie das Panorama, während unsere Köche ein fantastisches Abendmenü für Sie vorbereiten. (Gehzeit heute ca. 4-5 Std. / 8 km)

Tag 11: Rayan – Intipunku – Ollantaytambo

✓ Frühstück ✓ Mittagessen ✓ Abendessen

Panorama Wanderung

Sonnentor Intipunku

Mit dem Sonnenaufgang und einem atemberaubenden Blick ins Tal starten wir unseren heutigen Tag und genießen zunächst ein kräftigendes Frühstück. Diese Energie werden wir benötigen, denn uns erwartet ein herausfordernder, aber gleichzeitig unvergesslicher Tag.

Unser Aufstieg führt uns über die Paramo-Graslandschaft bis zum Puccacasa-Pass auf 4400 mH, wo unsere Mühen mit einem traumhaften Ausblick auf die umliegende Cordillera belohnt werden. Für diejenigen, die unsicher sind, steht die Möglichkeit zur Verfügung, einen Muli für den Aufstieg zu mieten. Ein wunderschöner Panoramaweg führt uns dann mit leichtem Anstieg vorbei an tiefen Schluchten und durch weite Graslandschaften über den zweiten Pass auf 4500 mH. Von hier aus steigen wir im Zick-Zack-Kurs mit stetigem Blick auf den weißen Riesen La Veronika hinab in Richtung Heiliges Tal der Inkas, bis wir das thronende Sonnenthor auf 3900 mH erreichen.

An diesem magischen Ort erwartet uns ein reichhaltiges und köstliches Picknick mit fantastischem Blick in beide Richtungen des Heiligen Tals. Anschließend begeben wir uns auf unsere letzte Etappe und setzen unseren Abstieg bis nach Cachiccata fort, wo uns ein Bus erwartet, um uns in unser Hotel in Ollantaytambo zu bringen (ca. 15-minütige Fahrt).

Entspannen Sie sich im Hotel oder genießen Sie das lebendige Flair dieses von Inkaruinen umgebenen Ortes, der für viele Reisende und Backpacker als Ausgangspunkt zum Inka Trail und Machu Picchu dient. Bei einem gemeinsamen Abendessen im Dorf freuen wir uns auf unsere Etappe auf dem 2-tägigen Inka Trail morgen. (Gehzeit heute ca. 9 – 10 Std. / 19 km)

Tag 12: Ollantaytambo – Km 104 – Machu Picchu

✓ Frühstück ✓ Mittagessen ✓ Abendessen

Inkaruinen von Chachabamba

Inkaruinen von Wiñay Wayna

Nach dem Frühstück begeben wir uns zum Bahnhof und fahren mit dem Zug zum Km 104, dem Ausgangspunkt für die letzte Etappe unseres einzigartigen Wandererlebnisses entlang eines Teils des legendären Inka Trails nach Machu Picchu. Anders als an den ersten Tagen erleben wir heute eine üppigere Vegetation, die sich durch wunderschön bewachsene Bergschluchten, vorbei an Bächen und kleinen Wäldern, bis zu den Inkaruinen von Chachabamba und schließlich Wiñay Wayna (2650 mH) erstreckt – eine der schönsten und fotogensten Inka-Ruinen. Wir entdecken die faszinierende Schönheit der Inka-Ruinen auf dem atemberaubenden Pfad zur Puerta del Sol. Wit tauchen ein in die Magie dieser antiken Stätte bei unserem Besuch am späten Nachmittag, wenn das warme Sonnenlicht die Ruinen perfekt beleuchtet. Lassen Sie die Ruhe diese romantische Atmosphäre der Goldenen Stunde auf sich wirken, während Sie die besten Fotos Ihres Lebens machen. Nach diesem unvergesslichen Erlebnis laden wir Sie ein, sich in unserem komfortablen Hotel zu erholen und sich bei eiskalten Getränken zu erfrischen. Anschließend erwartet uns ein kulinarisches Highlight auf unserer Reise – ein erstklassiges Restaurant in Peru. Hier werden wir von exquisiten Gerichten und einer faszinierenden Atmosphäre verwöhnt, die uns unvergessliche Geschmackserlebnisse bescheren wird. (Gehzeit heute 7-8 Stunden / 15 km)

Hinweis: *Eine Besichtigung der Ruinenanlage ist erst am nächsten Tag möglich.*

TEL 02 21/35 55 77-0
FAX 02 21/35 55 77-20
EMAIL info@papayatours.de

Tag 13: Machu Picchu – Cusco

✓ Frühstück

Besichtung von Machu Picchu

Der heutige Tag beginnt früh mit einer Fahrt im ersten Bus zu den Inkaruinen, wo wir unsere Erkundung des unteren Bereichs der Ruinen unter der fachkundigen Führung unseres Reiseleiters beginnen. Früh am Morgen hüllen oft Nebelschwaden die Ruinen ein, die nur gelegentlich einen flüchtigen Blick auf die "verlorene Stadt" gewähren. Mit dem Fortschreiten des Sonnenaufgangs lichtet sich der Nebel allmählich und enthüllt auf mystische Weise das volle Ausmaß von Machu Picchu.

Während eines Rundgangs wird unser Guide Sie mit kleinen Anekdoten in die Geheimnisse der Inkaruinen einführen. Gegen Mittag machen wir uns dann auf den Rückweg nach Aguas Calientes, von wo aus wir den Zug zurück nach Ollantaytambo nehmen und anschließend mit dem Bus nach Cusco zurückfahren. Tauchen Sie ein in das Abenteuer und lassen Sie sich von der faszinierenden Geschichte und Schönheit dieser antiken Stätte verzaubern.

OPTION C: 2-TÄGIGER INKA TRAIL (EINE TAGESWANDERUNG)

Tag 10: Cusco - Heiliges Tal und Llamapack-Erlebnis

✓ Frühstück ✓ Mittagessen

Salzterrassen von Maras

Fahrt ins heilige Tal der Inkas

Wanderung mit Lamas

Traditionelle Huaita

Optional: 4 Tage Inka Trail

Optional: 4 Tage Inka Experience

Auf uns wartet heute das Valle Sagrado, das Heilige Tal der Inkas. Das landschaftlich beeindruckende und farbenfrohe Tal mit seinen reizvollen Zielen war für die Inka eine bedeutende landwirtschaftliche Region. Die vielen Anbauterrassen ziehen sich durchs ganze Tal und werden noch heute von den Bauern genutzt. Natürlich haben die Inkas hier auch beeindruckende Ruinen hinterlassen. Unsere Tour zum Heiligen Tal beginnt mit einem Besuch der beeindruckenden Salzterrassen von Maras. Hier erfahren wir mehr über die traditionelle Salzgewinnung, die seit Jahrhunderten in dieser Region praktiziert wird.

Nach unserem Besuch in Maras setzen wir unsere Reise fort und fahren nach Urubamba. Dort erwartet uns ein besonderes Erlebnis: Wir lernen das Llamapack-Projekt kennen und erfahren aus erster Hand, wie wichtig Lamas für die lokalen Gemeinden sind. Bei einer leichten Wanderung mit den Lamas durch die atemberaubende Landschaft gewinnen wir Einblicke in das Leben und die Kultur der Menschen, die diese faszinierenden Tiere züchten.

Als Highlight unseres Vormittags nehmen wir an einer traditionellen Huatia teil. Diese alte Methode des Kochens, bei der Kartoffeln und andere Knollenfrüchte in der Erde gegart werden, ermöglicht uns, die kulinarischen Traditionen der Region hautnah zu erleben. Ein köstliches Mittagessen, das wir gemeinsam genießen, rundet dieses authentische Erlebnis ab.

Nachdem wir die Huatia verkostet und unser Mittagessen beendet haben, setzen wir unsere Reise fort. Unser nächstes Ziel ist das charmante Hotel in Ollantaytambo, wo wir den Tag in gemütlicher Atmosphäre ausklingen lassen.

Wir freuen uns auf einen unvergesslichen Tag voller kultureller Entdeckungen und einzigartiger Erlebnisse im Heiligen Tal.

Morgen steht ein besonderes Highlight auf dem Programm, denn es gibt nur zwei Arten, zu der mystischen Inkastadt zu gelangen: mit der Eisenbahn oder zu Fuß. Zu Fuß braucht man für den gesamten Inka Trail vier Tage, wobei die ersten beiden Tage wirklich äußerst anstrengend sind. Daher bieten wir unseren sportlichen

TEL 02 21/35 55 77-0
FAX 02 21/35 55 77-20
EMAIL info@papayatours.de

Wanderfans auch die Option auf den 4-tägigen Trail oder den 4-tägigen Inka Experience Trail an (Aufpreis für die 4-tägigen Trails 345,- Euro p.P.).

Tag 11: Tageswanderung Inka Trail

✓ Frühstück ✓ Mittagessen ✓ Abendessen

Wanderung auf dem Inka Trail

Inkaruinen Chachabamba & Winay Wayna

Sonnentor mit Blick auf Machu Picchu

Endlich ist der große Tag gekommen: Für viele ist Machu Picchu der Höhepunkt einer Südamerikareise. Auf einem Teil des legendären Inka Trails pilgern wir nach Machu Picchu. Mit dem Bus und Zug fahren wir bis zu Kilometer 104. Von dort aus geht es zu Fuß weiter durch wunderschöne, grün bewachsene Bergschluchten, vorbei an Bächen und kleinen Wäldchen und den Inkaruinen Chachabamba und Wiñay Wayna. Am späten Nachmittag (nach etwa sechsstündiger Wanderung) erreichen wir das Sonnentor und sehen die Inkaruinen von Machu Picchu zum ersten Mal! Ein ergreifender Augenblick. Anschließend fahren mit dem Bus nach Aguas Calientes, einem kleinen Ort am Fuße des Machu Picchu und übernachten in einem Hotel, bevor wir am nächsten Morgen wieder zu einer ausführlichen Besichtigung zu den Inkaruinen zurückkehren.

Wichtiger Hinweis:

*Die Buchung des Inka Trails unterliegt strengen Auflagen und der Trail ist auf täglich 500 Teilnehmer limitiert! Daher sollten Sie mind. 3 Monate (Nebensaison) bis 6 Monate (Hauptsaison) vor Reiseantritt buchen. Bitte kontaktieren Sie uns damit wir Ihnen die Teilnahme am Inka Trail garantieren können!

Papaya Tours seit 2010 Inka Trail-Veranstalter! *Als Peru-Spezialist sind wir besonders Stolz Ihnen mitteilen zu dürfen, das wir mit unserem Büro in Cusco seit 2010 der einzige deutsche Veranstalter sind der den Inka Trail in Eigenveranstaltung mit eigenem Team durchführt!*

Tag 12: Machu Picchu - Cusco

✓ Frühstück

Besichtigung Machu Picchu

Rückfahrt nach Cusco

Der heutige Tag beginnt sehr früh. Mit dem Bus fahren wir hoch zu den Inkaruinen und begeben uns in das Innere der berühmten Anlage. Früh morgens sind die Ruinen meistens noch vom Nebel eingehüllt, der nur hin und wieder einen kurzen Blick auf die „verlorene Stadt“ zulässt. Mit fortschreitendem Sonnenaufgang öffnet sich der Nebel immer mehr und enthüllt in einer spektakulären Art und Weise das Gesamtwerk Machu Picchu. Unser Guide wird Sie dann mit kleinen Anekdoten in die Geheimnisse um die Inkaruine einweihen. Um die Mittagszeit fahren wir wieder nach Aguas Calientes, von wo aus wir den Zug zurück nach Ollantaytambo nehmen und von dort mit dem Bus nach Cusco fahren. Für die, die noch Energie übrig haben, ist heute ein idealer Tag um das Nachtleben Cuscos zu genießen.

Tag 13: Cusco

✓ Frühstück

Freier Tag in Cusco

Optional: verschiedene Aktivitäten vor Ort buchbar

Nach einem beeindruckenden Erlebnis steht Ihnen der heutige Tag völlig frei zur Verfügung. Genießen Sie nochmals die wunderschöne Stadt Cusco, bummeln Sie durch die hübschen Gässchen oder beobachten Sie das Leben am Plaza de Armas von einem der vielen Cafés und Restaurants aus. Hier bietet sich übrigens auch eine ideale Möglichkeit, Souvenirs einzukaufen. Unser Tipp: Sie können hier sehr günstig schöne Ölgemälde kaufen! Unser Guide berät Sie natürlich auch gerne bezüglich anderer optionaler Aktivitäten, wie z.B. Museumsbesuch,

TEL 02 21/35 55 77-0
FAX 02 21/35 55 77-20
EMAIL info@papayatours.de

Riverrafting (ca. 50,- USD vor Ort zahlbar), Mountainbiking (ca. 75,- USD vor Ort zahlbar) oder Fahrt zu den Ruinen von Pisaq.

OPTION D: MIT DEM ZUG ZUM MACHU PICCHU

Tag 10: Cusco - Heiliges Tal und Llamapack-Erlebnis

✓ Frühstück ✓ Mittagessen

Fahrt ins heilige Tal der Inkas

Salzterrassen von Maras

Wanderung mit Lamas

Traditionelle Huaita

Auf uns wartet heute das Valle Sagrado, das Heilige Tal der Inkas. Das landschaftlich beeindruckende und farbenfrohe Tal mit seinen reizvollen Zielen war für die Inka eine bedeutende landwirtschaftliche Region. Die vielen Anbauterrassen ziehen sich durchs ganze Tal und werden noch heute von den Bauern genutzt. Natürlich haben die Inkas hier auch beeindruckende Ruinen hinterlassen. Unsere Tour zum Heiligen Tal beginnt mit einem Besuch der beeindruckenden Salzterrassen von Maras. Hier erfahren wir mehr über die traditionelle Salzgewinnung, die seit Jahrhunderten in dieser Region praktiziert wird.

Nach unserem Besuch in Maras setzen wir unsere Reise fort und fahren nach Urubamba. Dort erwartet uns ein besonderes Erlebnis: Wir lernen das Llamapack-Projekt kennen und erfahren aus erster Hand, wie wichtig Lamas für die lokalen Gemeinden sind. Bei einer leichten Wanderung mit den Lamas durch die atemberaubende Landschaft gewinnen wir Einblicke in das Leben und die Kultur der Menschen, die diese faszinierenden Tiere züchten.

Als Highlight unseres Vormittags nehmen wir an einer traditionellen Huatia teil. Diese alte Methode des Kochens, bei der Kartoffeln und andere Knollenfrüchte in der Erde gegart werden, ermöglicht uns, die kulinarischen Traditionen der Region hautnah zu erleben. Ein köstliches Mittagessen, das wir gemeinsam genießen, rundet dieses authentische Erlebnis ab.

Nachdem wir die Huatia verkostet und unser Mittagessen beendet haben, setzen wir unsere Reise fort. Unser nächstes Ziel ist das charmante Hotel in Ollantaytambo, wo wir den Tag in gemütlicher Atmosphäre ausklingen lassen.

Wir freuen uns auf einen unvergesslichen Tag voller kultureller Entdeckungen und einzigartiger Erlebnisse im Heiligen Tal.

Morgen steht ein besonderes Highlight auf dem Programm, denn es gibt nur zwei Arten, zu der mystischen Inkastadt zu gelangen: mit der Eisenbahn oder zu Fuß. Zu Fuß braucht man für den gesamten Inka Trail vier Tage, wobei die ersten beiden Tage wirklich äußerst anstrengend sind. Daher bieten wir unseren sportlichen Wanderfans auch die Option auf den 4-tägigen Trail oder den 4-tägigen Inka Experience Trail an (Aufpreis für die 4-tägigen Trails 345,- Euro p.P.).

Tag 11: Zugfahrt nach Aguas Calientes

✓ Frühstück

Zugfahrt durchs Urubambatal

Optional: Los Jardines de Mandor

Optional: Museo de Sitio Manuel Chávez Ballón

Sehr früh am Morgen machen wir uns auf den Weg Richtung Aguas Calientes. Während einige Ihrer Mitreisenden früher aussteigen um sich auf den Inka-Trail zu begeben, fahren Sie mit dem Zug weiter durch das enge und tropisch bewachsene Tal entlang des Urubamba Flusses nach Aguas Calientes. Am Bahnhof angekommen, ist es nur noch ein kurzer Fußweg bis zu Ihrer gemütlichen Unterkunft. Der Nachmittag steht Ihnen zur freien Verfügung. Entdecken Sie Aguas Calientes auf eigene Faust bei einem Bummel durch die vielen kleinen Gassen

TEL 02 21/35 55 77-0
FAX 02 21/35 55 77-20
EMAIL info@papayatours.de

und den farbenfrohen Mercado de Artesanias. Für alle Naturfreunde, und die, die es etwas ruhiger lieben, bietet sich eine ca. halbstündige und einfache Wanderung entlang des Urubamba zu den Gärten von Mandor an (optional). Fernab vom lebhaften Zentrum von Aguas Calientes wandern Sie auf einem schmalen Pfad durch einen üppig bewachsenen und liebevoll gepflegten Naturpark bis hin zu einem Wasserfall, und entdecken dabei die artenreiche örtliche Flora und Fauna. Ebenfalls nur einen halbstündigen Spaziergang entlang des Urubamba entfernt befindet sich das Museo de Sitio Manuel Chávez Ballón (optional). Bereits vor unseres Besuches von Machu Picchu am nächsten Tag, können Wissenshungrige hier auf sehr anschauliche Weise alles über das Leben der Inkas auf Machu Picchu und dessen Wiederentdeckung erfahren.*Erleben Sie die Faszination von Machu Picchu schon heute. Buchen Sie unsere Busfahrt von Aguas Alientes zum Eingang der Ruinen. Der Aufpreis von nur 90,- EUR pro Person beinhaltet die Busfahrt und den Eintritt. Erkunden Sie die Stätte in Ihrem eigenen Tempo. Buchen Sie den Eintritt hinzu und tauchen Sie zweimal ein in die Welt der Inka!*

Tag 12: Machu Picchu - Cusco

✓ Frühstück

Besichtigung Machu Picchu

Rückfahrt nach Cusco

Der heutige Tag beginnt sehr früh. Mit dem Bus fahren wir hoch zu den Inkaruinen und begeben uns sofort zu den Inkaterassen, von denen aus man die spektakuläre und von Fotos bekannte Aussicht über die Ruinenanlage hat. Früh morgens sind die Ruinen meistens noch vom Nebel eingehüllt, der nur hin und wieder einen kurzen Blick auf die „verlorene Stadt“ zulässt. Mit fortschreitendem Sonnenaufgang öffnet sich der Nebel immer mehr und enthüllt in einer spektakulären Art und Weise das Gesamtwerk Machu Picchu. Unser Guide wird Sie dann mit kleinen Anekdoten in die Geheimnisse um die Inkaruine einweihen. Um die Mittagszeit fahren wir wieder nach Aguas Calientes, von wo aus wir den Zug zurück nach Ollantaytambo nehmen und von dort mit dem Bus nach Cusco fahren. Für die, die noch Energie übrig haben, ist heute ein idealer Tag um das Nachtleben Cuscos zu genießen.

Tag 13: Cusco

✓ Frühstück

Freier Tag in Cusco

Optional: verschiedene Aktivitäten vor Ort buchbar

Nach einem beeindruckenden Erlebnis steht Ihnen der heutige Tag völlig frei zur Verfügung. Genießen Sie nochmals die wunderschöne Stadt Cusco, bummeln Sie durch die hübschen Gässchen oder beobachten Sie das Leben am Plaza de Armas von einem der vielen Cafés und Restaurants aus. Hier bietet sich übrigens auch eine ideale Möglichkeit, Souvenirs einzukaufen. Unser Tipp: Sie können hier sehr günstig schöne Ölgemälde kaufen! Unser Guide berät Sie natürlich auch gerne bezüglich anderer optionaler Aktivitäten, wie z.B. Museumsbesuch, Riverrafting (ca. 50,- USD vor Ort zahlbar), Mountainbiking (ca. 75,- USD vor Ort zahlbar) oder Fahrt zu den Ruinen von Pisaq.

Tag 14: Cusco – Llachón (Titicacasee)

✓ Frühstück ✓ Abendessen

Panoramafahrt in privatem Bus nach Puno

Verschiedene Stops an Sehenswürdigkeiten

Dorfgemeinschaft Llachón

Heute fahren wir mit unserem privaten Tourbus an den Titicacasee. Die erste Hälfte der Reise ist von den herrlichen schneebedeckten Gipfeln der Anden dominiert, die sich majestätisch über den tiefen Tälern des Huatanay Flusses erstrecken. Später erreichen wir die etwas sanftere Hügellandschaft des Altiplano, hier bekommt man oft Alpacas und Vicuñas zu Gesicht. Auf der Fahrt werden wir neben spektakulären Andenkulissen auf dem Weg auch an verschiedenen

Attraktionen, Ruinen und Sehenswürdigkeiten stoppen. Am späten Nachmittag erreichen wir Juliaca und fahren weiter zu dem idyllischen und ursprünglichen Dorf Llachón, auf einer kleinen Halbinsel gelegen. Hier integrieren wir uns in die Dorfgemeinschaft und lernen das Leben der peruanischen Bauern näher kennen.

Tag 15: Llachón – Los Uros – La Paz

✓ Frühstück ✓ Mittagessen

Bootsfahrt auf dem Titicacasee

Besuch der Schilfinseln der Uro

Weiterfahrt nach La Paz

Fahrt mit der Seilbahn in La Paz

Nach dem Frühstück unternehmen wir eine interessante Bootsfahrt auf dem Titicacasee. Wir besuchen die schwimmenden Schilfinseln der Uro. Auf den etwa 40 schwimmenden Inseln, leben heute nur noch 30 bis 50 Uro-Nachfahren, die fast ausschließlich vom Tourismus leben. Dort haben Sie auch die Möglichkeit in einem der postkartenbekannten Totora-Boote zu fahren. Mittags bedienen wir uns aus einer gut gefüllten Lunchbox bevor wir dann die Grenze nach Bolivien überqueren und uns von unserem peruanischen Reiseleiter verabschieden. Unser bolivianischer Guide heißt uns herzlich Willkommen und gemeinsam mit ihm machen wir uns auf ins Landesinnere. Wenn die Zeit noch reicht legen wir unterwegs einen kleinen Zwischenstopp bei der Ruinenstätte Tiahuanaco ein (optional, nicht im Preis enthalten, ca. 15 USD). Dieses UNESCO Weltkulturerbe war das religiöse und administrative Zentrum der Prä-Inka Kulturen rund um den Titicacasee. Am späten Nachmittag erreichen wir dann schließlich unser Tagesziel, die quirlige Andenstadt La Paz. Bei der Anfahrt zu der in einem Kessel gelegenen Stadt werden wir bereits einen kurzen Blick über die Metropole genießen können. Am oberen Rande des Talkessels in El Alto steigen wir in einer der längsten Seilbahnlinien von La Paz um und fahren mit der Seilbahn bei besten Ausblicken über die Stadt direkt ins Zentrum von La Paz (unser Gepäck wird im Bus weiter ins Hotel transportiert). Am Ausstieg der Seilbahn befinden wir uns bereits in unmittelbarer Nähe vieler Sehenswürdigkeiten. Nach Ankunft in unserem zentral gelegenen Hotel steht uns der Abend zur freien Verfügung und wer möchte kann bereits einen der vielen nahegelegenen Märkte erkunden.

Tag 16: La Paz

✓ Frühstück

Standrundgang La Paz

Besuch des Hexenmarktes

Mondtal

Optional:Ganztägige Mountainbiketour auf der Ruta de la Muerte

Optional: Halbtagestour zu den Ruinen von Tiahuanaco

Nach dem Frühstück unternehmen wir mit unserem Guide eine Stadtführung durch das Zentrum von La Paz in welchem Tradition und Moderne ganz nah beieinander liegen. Bei unserer Stadtbesichtigung werden wir einen interessanten Einblick in das alltägliche La Paz erhalten. Ein Muss auf dieser Tour ist natürlich auch der berühmte Hexenmarkt, auf dem alle möglichen Utensilien, Kräuter und verrückte Glücksbringer (z.B. getrocknete Lamaembryos) verkauft werden. Anschließend besuchen wir das im Süden der Stadt gelegene Valle de la Luna. Das sogenannte Mondtal überrascht uns mit Formationen bizarrer Erd- und Steintürme, Säulenpyramiden und Felspilzen, die wie eine Mondlandschaft unter dem Andenhimmel liegen. Der restliche Tag in La Paz steht uns zur freien Verfügung.

Optional besteht die Möglichkeit auf weitere Aktivitäten (in diesem Fall keine Teilnahme am Tagesprogramm der Gruppe): Ganztägige Mountainbiketour auf der weltbekannten Ruta de la Muerte, der "Straße des Todes", oder Halbtagestour zu den Ruinen von Tiahuanaco. (Preise auf Anfrage)

TEL 02 21/35 55 77-0
FAX 02 21/35 55 77-20
EMAIL info@papayatours.de

Tag 17: La Paz - Uyuni - San Juan

✓ Frühstück ✓ Mittagessen ✓ Abendessen

Flug nach Uyuni

Beginn der 2-tägigen Jeeptour

Uyuni Salzsee

Kakteeninsel "Isla Incahuasi"

Unser Tag beginnt früh mit einem Flug von La Paz nach Uyuni, denn dort erwartet uns der Beginn unserer fantastische Reise über den Salar de Uyuni. Die gleißend-weiße Uyuni Salzwüste erstreckt sich über eine Fläche von 12.000 Quadratkilometern zwischen den schneebedeckten 6.000ern der West- und Ostkordillere der Anden. Wir bringen in Erkundung, wie Salz verarbeitet wird, fahren an einem kleinen, aus Salzblöcken errichteten Hotel vorbei und bestaunen sogenannte „ojos“ (Augen), blubbernd-glucksende Salzquellen von unterirdischen Wasserläufen, die durch die Salzkruste brechen. Zur Mittagszeit erreichen wir die Isla Incahuasi. Diese kleine, karge Insel inmitten des weißen Nichts beheimatet bis zu 12 m hohe und ca. 1.200 Jahre alte Kakteen und bietet eine grandiose Rundumsicht über die weiße Fläche und die dahinter liegenden schneebedeckten Vulkanberge. Hier lassen wir uns auch in aller Ruhe unsere Lunchbox schmecken. Weiter geht es über den Salzsee in Richtung San Juan, wo wir in einer sehr einfachen Herberge in Mehrbettzimmern übernachten werden.

Tag 18: San Juan – San Pedro de Atacama

✓ Frühstück ✓ Mittagessen

Siloli Wüste

Laguna Colorada & Geysire

rosa James-Flamingos

Mindestens so beeindruckend wie der Sonnenuntergang ist auch der Sonnenaufgang über der noch kalten Salzwüste. Nach dieser Nacht fällt es uns auch gar nicht so schwer, mal wieder früh aufzustehen, denn heute haben wir eine sehr lange aber abwechslungsreiche Fahrt vor uns: Wir wollen die chilenische Wüstenstadt „San Pedro“ erreichen. Auf dem Weg dorthin durchqueren wir abstrakte Landschaften wie die der Siloli Wüste mit ihren verrückten Steinformationen, die einen an Bilder von Salvador Dalí erinnern, fahren vorbei an der Laguna Colorada und können auf 5.000 m Höhe das Naturschauspiel der Geysire erleben. Unsere Wegbegleiter sind immer mal wieder Lamas oder Vicuñas. Etwas später an einer Hochlandlagune machen wir halt und genießen in einer interessanten Kulisse unser Mittagessen. Hier gibt es übrigens verschiedene Arten von Flamingos, darunter auch die berühmten James-Flamingos. Wenn wir hier angekommen sind, ist auch fast das Ende unserer Erlebnisreise durch Südamerika erreicht. Am bolivianischen Grenzpunkt wechseln wir das Gefährt, passieren die Grenze zu Chile und erreichen am späten Nachmittag die touristische Wüstenstadt San Pedro de Atacama.

Alternative falls Valle de la Luna am nächsten Morgen (Tag 19) aufgrund Flugzeiten nicht möglich ist: Als Alternative unternehmen Sie an diesem Abend in San Pedro eine äußerst interessante astronomische Tour. Unter fachkundiger Führung betrachten Sie durch ein Teleskop den Sternenhimmel der südlichen Hemisphäre (Handy bereithalten, durch das Okular können am besten mit einer Handykamera fantastische Bilder gemacht werden!). Bevor die Führung im Außenbereich des Observatoriums weitergeht (warme Kleidung mitnehmen), verwöhnt Sie das Team mit kalten und warmen Getränken sowie mit einem Snack.

Tag 19: San Pedro de Atacama – Calama – Heimreise

✓ Frühstück

Valle de la Luna

Flug nach Santiago de Chile & Heimreise

Nach dem Frühstück heißt es endgültig Abschied nehmen. Wir werden zum Flughafen von Calama gebracht. Auf unserem Weg zum Flughafen nach Calama statten wir dem Valle de la Luna einen Besuch ab. Seltsame Felsformationen inmitten der Wüste und mit dem Vulkan Lincancabur im Hintergrund machen diesen Ausflug zu einem unvergesslichen Erlebnis.

TEL 02 21/35 55 77-0
FAX 02 21/35 55 77-20
EMAIL info@papayatours.de

(Sollte der Besuch des Valle de la Luna aufgrund des Flugplanes ab Calama zeitlich nicht möglich sein, unternehmen Sie am Vorabend eine äußerst interessante astronomische Tour in ein Observatorium.)

Mit vielen tollen Eindrücken im Gepäck treten wir die Heimreise via Santiago de Chile an.

Tag 20: Ankunft in der Heimat

Herzlich Willkommen zu Hause! Wir hoffen Sie hatten eine spannende und erlebnisreiche Reise mit Papaya Tours.